

Charter Vertrag

Zwischen:

Charterer:

Vorname / Name:.....

Strasse:.....

PLZ:..... Ort:.....

Telefon/Mobiltelefon:.....

nachstehend Charterer genannt

und dem **Yachtclub Stuttgart 1974 e.V. / Postfach 130932 / 70067 Stuttgart**

nachstehend Vercharterer genannt, wird dieser Chartervertrag geschlossen.

Der Vercharterer verchartert eine Segelyacht vom Typ Bavaria 32 Cruiser mit Radsteuerung. Ausgangshafen ist der BSB-Hafen in Lindau. Die Yacht hat den Liegeplatz Nr. 5

Charterbeginn ist am **(an Bord gehen ist frühestens am Vorabend 20 Uhr möglich, früher nur nach Absprache mit Vorgängercrew und Takelmeister)**

und endet am um 17.00 Uhr

Die Chartergebühr beträgt Euro

Für jede Charter wird zusätzlich zum Charterbetrag eine Reinigungsgebühr von 50.- Euro fällig, die zusammen mit dem Charterbetrag auf das Clubkonto überwiesen werden soll. Charter- und Reinigungsgebühr sind zwei Wochen vor Fahrtantritt fällig und auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Volksbank Stuttgart eG

IBAN: DE70 6009 0100 0228 4960 04

BIC: VOBADESS

Die Yacht wird dem Charterer sauber, vollgetankt und segelklar übergeben. Schiffszustand und Vollständigkeit der Ausrüstung und des Inventars werden anhand einer Checkliste geprüft und bestätigt. **Nach Beendigung der Charter muss die Checkliste vollständig ausgefüllt und unterschrieben an Martin Birzele gesandt werden.**

Das Boot muss sauber und aufgeklart gegen Bestätigung zurückgegeben werden. Verbrauchtes Material muss ersetzt werden. Bei Nichtbeachtung ist der Vercharterer berechtigt, eine Gebühr zu erheben und das erforderliche Material zu berechnen.

Die Vercharterung erfolgt unter den nachfolgenden weiteren Bedingungen:

1. Der Vercharterer stellt dem Charterer die Yacht zu dem im Vertrag vereinbarten Termin zur Verfügung. Sollte dem Vercharterer die Erfüllung

dieser Verpflichtung unmöglich sein, so ist der Charterer berechtigt vom Vertrag zurückzutreten oder den Charterpreis für jeden Tag an dem die Yacht ihm nicht zur Verfügung gestellt wurde um den Betrag zu mindern, der sich aus der Division des Charterpreises durch die Zahl der Chartertage ergibt. Ein weiterer Anspruch auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

2. Der Charterer erklärt durch Unterschrift unter diesen Vertrag, keine gewerbliche Personenbeförderung zu betreiben und das Schleppen anderer Fahrzeuge nur im Notfall durchzuführen.

3. Der Charterer hat sich vor Übernahme der Yacht, von deren einwandfreien Zustand (inkl. Ausrüstung) zu überzeugen und die Check- und Inventarliste zu überprüfen.

4. Eventuelle Beanstandungen müssen vor Antritt des ersten Törns dem Vercharterer gemeldet werden.

5. Bei der Übernahme der Yacht vorhandene, versteckte Mängel oder nach der Übergabe entstandene Mängel oder Schäden (Havarie, Grundberührung, Mastbruch, Motorschaden, etc.) der Yacht und ihrer Ausrüstung berechtigen den Charterer nicht den Charterpreis zu verweigern oder zu mindern, es sei denn, dass der Mangel dem Vercharterer bekannt war oder ihm in Folge grober Fahrlässigkeit unbekannt blieb. Die Anwendung des §537 Abs. Punkt 1 Satz 1 BGB ist ausgeschlossen.

6. Tritt nach Übergabe der Yacht ein Schaden an der Yacht oder deren Zubehör ein, den der Charterer zu vertreten hat, so hat er die Kosten der Reparatur zu tragen, es sei denn, dass er weder vorsätzlich noch fahrlässig gehandelt hat. Er haftet von der Selbstbeteiligung abgesehen nicht für solche Schäden für die nach Ziffer 9 ein Versicherer eintritt.

7. Eine Haftung des Vercharterers für Personen- oder Sachschäden, die sich während der Charterzeit ereignen ist ausgeschlossen. Grundberührung zieht eine kostenpflichtige Bodenbesichtigung nach sich. Unabhängig von der Frage, wer für den Schaden einzutreten hat, ist, von Notlagen abgesehen, der Charterer zur Erteilung von Reparaturaufträgen nur berechtigt, wenn die Zustimmung des Vercharterers dazu ausdrücklich vorliegt.

8. Tritt ein Schaden durch grobe Fahrlässigkeit des Schiffsführers oder eines Crew-Mitglieds ein, wodurch die Yacht nicht rechtzeitig weiterverchartert werden kann, ist der Charterer für den anfallenden Ausfall pro Tag mit einem Siebtel der Wochencharter haftbar.

9. Der Vercharterer hat die Yacht haftpflicht-versichert und eine Kasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung von 500,00 EUR abgeschlossen. Versichert sind das Boot, die Einrichtung, die technische Ausrüstung, das Zubehör, die Maschinenanlage und alle Segel.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Verlust und Beschädigung des versicherten Bootes durch Unfall, zum Beispiel auch Sinken und Kentern, Vandalismus, Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm ab Windstärke 8, höhere Gewalt, Einbruch-diebstahl, Beraubung, Diebstahl des ganzen Fahrzeugs. Für lose Teile und äußeres Zubehör bestehen besondere Vorschriften. Bei Bruch von Mast bzw. Spieren sind auch die dadurch entstehenden Folgeschäden am Fahrzeug mit-versichert

10. Die Versicherungsbedingungen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Selbstbeteiligung ist im Schadensfall vom Charterer zu tragen.

11. Bei Übergabe der Yacht ist eine Kautions von 1.000,00 EUR fällig. Die Kautions wird bei mängelfreier und termingerechter Rückgabe sofort zurück erstattet. Schäden und Verluste werden mit der Kautions verrechnet.

12. Der Charterer ist zur rechtzeitigen Rückgabe der Yacht verpflichtet. Kommt er mit dieser Verpflichtung in Verzug, so hat er für jeden angefangenen Tag das Doppelte der auf einen Tag entfallenden Chartergebühr zu entrichten. Die Geltendmachung eines weiteren Schadensanspruchs durch den Vercharterer bleibt unberührt.

13. Tritt der Charterer vom Vertrag zurück, so ist folgende Entschädigung zu entrichten:

a) wenn der Rücktritt später als 2 Wochen vor Charterbeginn dem Vercharterer mitgeteilt wird, eine Entschädigung von 50% der Chartergebühr

b) wenn der Rücktritt später als 1 Woche vor Charterbeginn dem Vercharterer mitgeteilt wird, ist die Chartergebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, dass es dem Vercharterer gelingt, die Yacht anderweitig zu verchartern

14. Mastlegen, sowie das Befahren des Altrheins sind nicht gestattet.

15. Der Charterer erklärt ausdrücklich Schiff und Ausrüstung sorgsam und pfleglich zu behandeln. Das Schiff nur mit Bootsschuhen zu betreten, keine Haustiere mit an Bord zu nehmen und das Rauchverbot unter Deck zu beachten. Ferner die Yacht nicht an Dritte weiterzugeben und Nachtfahrten zu vermeiden.

16. Der Charterer verpflichtet sich, dass er das Bodenseeschifferpatent A+D bzw. ein Ferienpatent besitzt oder von einem Crewmitglied als Schiffsführer mit einem solchen Befähigungsnachweis begleitet wird.

17. Fahrtbereich ist der Bodensee (Obersee und Überlinger See).

18. Erfüllungsort und Gerichtsstand dieses Vertrages ist Stuttgart.

Charterer: Ort:..... Datum: Unterschrift:.....

Vercharterer: Ort: Datum: Unterschrift:.....

Checkliste der *Solitude 4* des Yachtclubs Stuttgart 1974 e.V.

(Überprüfen und Abhaken der einzelnen Positionen auf Vollständigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit)

Skipper: _____ Bodenseeschifferpatent: A und D

	Bootsübernahme:	Datum:	Uhrzeit:
Check-in	Bootsrückgabe:	Datum:	Uhrzeit:
Check-out			

Decksausrüstung

- | | | | |
|---|----------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Großsegel mit Persenning | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 6 Fender |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Genua mit Persenning | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Cockpittisch |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Fock mit Sack | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Steuerkompass |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Schoten | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Windrichtungsanzeiger |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 2 Winschkurbel | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Rettungskragen |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Reling Bug - Heckkorb | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Lenzpumpe mit Hebel |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Anker mit Kette und Trosse | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Badeleiter |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Sprayhood | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Fallen vom Mast weggespannt und gesichert |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Bimini | | |

Backskiste

- | | | | |
|---|---|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 1 Kanister Diesel 10 Liter mit Einfüllstutzen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Wasserschlauch 20 m |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 2 Gasflaschen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 1 Bootshaken |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Decksbürste | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 8 Festmacher |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Putztuch | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Pütz |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Notpinne |

Kartentisch-Ecke

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Notblinkleuchte | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 6 Sicherheitsgurte (Lifebelt) |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Stechzirkel | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Mundsignalhorn |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 2 Navigationsdreiecke | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Verbandskasten |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Staubsauger | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 2 Gastflaggen, Notflagge |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Hafenhandbuch „Leg an“ | | Stander 7 (gelb über rot) |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Logbuch (<u>muss geführt werden</u>) | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Feuerlöscher |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | 2 Seekarten | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Werkzeugkasten |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Flaggenstock mit Nationale | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Batterieladegerät |

Pantry

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gaskocher, (Gashahn zu) | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Dosenöffner |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kühlschranks (geöffnet) mit 4 Boxen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Brotmesser, 2 Kochmesser |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 10 Teller 6 Tassen 6 Suppenschalen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2 Schüsseln |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Je 6 Besteckteile | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kochtopf 2 L, 1 Pfanne,
Kochtopf groß |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 10 Gläser | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wasserkessel |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Spülbecken Pump-Funktion
Spülbeckenpumpe funktionsfähig | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kaffeekanne, Kaffeefilter |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kaffeemaschine | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Flaschenöffner; Korkenzieher |

Toilette

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wasserhauptschahn unter
Handwaschbecken geschlossen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Wassertank voll |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> WC-Pump-Funktion | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Toilettenbürste |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Waschbecken-Funktion | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Beide Fäkalientanks leer |
| | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fäkalientanks 2 Schlüssel |

Das WC-Zulaufventil muss geschlossen sein, während dem Segeln und beim Verlassen des Bootes

Motor und Elektrik

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Elektrohauptschalter aus/ein | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2 Schiffsschlüssel |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Motor- und Getriebefunktion,
Kühlwasserkontrolle | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Landstromkabel |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Dieseltank voll | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2 Adapter für Landstrom
Österreich und Schweiz |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Motorölstand | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ladezustand der Batterie
überprüfen |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Dieselhauptschahn immer offen | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Innenbeleuchtung |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2 Batterien | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Tankanzeige |
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schalttafel | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Positionslichter: Topplight
Dampferlicht, Buglicht, Hecklicht |

Sonstiges

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 10 Schwimmwesten im Vorschiff | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 6 Sitzkissen für die Plicht im
Salon |
|---|---|

Schäden: _____

Hiermit bestätige ich die Yacht in einwandfreiem, sauberen Zustand und mit Inventar laut obiger Checkliste übernommen zu haben.

Ich verpflichte mich den Motorölstand zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzufüllen.

Feuchte Segel sind vor dem Verstauen zu trocknen.

Lindau, den _____ Unterschrift _____